

<b>Durchführungsplan für den Kurs "Praxisanleiterin/ Praxisanleiter in der Sozialpädagogik bzw. Heilerziehungspflege / Heilpädagogik"</b>			
<b>Kurstag:</b>	Donnerstag 8:00 Uhr – 15:00 Uhr (Selbststudiumstermine können an anderen Wochentagen stattfinden)		
<b>Kursort:</b>	AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V., Bildungszentrum 03222 Lübbenau, Alexander-von-Humboldt-Straße 43		
<b>schwarze Inhalte:</b>	für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Kurse Praxisanleiter/in in der Sozialpädagogik bzw. Heilerziehungspflege / Heilpädagogik		
<b>rote Inhalte:</b>	nur für Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Praxisanleiterkurses Heilerziehungspflege / Heilpädagogik		
Datum	Inhalt / Lernziele	Umfang	Dozent/-in
<b>Donnerstag, 21.02.2019</b>	Einführung, Kennenlernen Kooperation von Beruflicher Schule und praktischer Ausbildungsstätte Ausbildungs – und Prüfungsverordnung (Fachschulverordnung Sozialwesen) lesen und Anforderungen an praktische Ausbildungsstätten erkennen Kriterien für eine optimale Ausbildungsstätte entwickeln Anforderungen und Rollenverständnis Praxisanleiter/-in persönliche und fachliche Eignung (Gruppenarbeit)	8 Stunden	<b>Herr Thorhauer (Vertretung: Frau Fiszkal)</b>
	<b>Selbstbild des Rollenverständnisses nach Ausbildungs – und Prüfungsverordnung und ihrer eigenen Stellung in der Einrichtung</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
<b>Donnerstag, 21.03.2019</b>	Lernfelder in der schulischen Ausbildung kennen lernen und mit praktischen Aufgabenstellungen verknüpfen Lernen und Lehren in der beruflichen Bildung bzw. in der Weiterbildung Lernen lernen – Wie lernt der erwachsene Mensch? Lernerfahrungen, Lernmotivation, Lernblockaden erwachsener Menschen	8 Stunden	<b>Herr Thorhauer (Vertretung: Herr Reimer)</b>
	<b>Erarbeitung von Memotechniken, Visualisierung, Lesetechniken</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
	<b>Erarbeitung von Fallbeispielen, die einer der folgenden Kurseinheit thematisiert werden sollen</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	

Datum	Inhalt / Lernziele	Umfang	Dozent/-in
<b>Donnerstag, 11.04.2019</b>	Psychologischer Bereich Kommunikation in der praktischen Ausbildung Kommunikationsmodelle (Schulz von Thun, Watzlawick) Gesprächstechniken / Erst-, Zwischen - und Abschlussgespräche / kritische Gespräche Feedback geben / positiv oder negativ	8 Stunden	n.n. <b>(Vertretung: Elena Gornizki)</b>
	<b>Führungsstile und Autoritäten Grenzen und Abgrenzen in der Pflegeausbildung</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
<b>Donnerstag, 23.05.2019</b>	Prozesse der Anleitung Anleitung muss organisiert sein Praktisches Lernen erfolgt in Phasen (4 - Stufen Theorie) Planung und Vorbereitung des Praxisanleiters/der Praxisanleiterin Berücksichtigung der Bedingungen: Schüler/Schülerin-Anleiter-Umwelt Beurteilen und Bewerten der praktischen Ausbildung Lob und Tadel, Rückmeldung der Konflikte Lesen und Bewerten von Originalbeurteilungen	8 Stunden	<b>Herr Thorhauer (Vertretung: Herr Reimer)</b>
	<b>Beurteilung und Bewertung einer Originalplanung mit Erstellung eines Protokolls Emotion / Motivation Möglichkeiten der Motivation der Schüler/Schülerinnen Schaffung von eigenen Belohnungssystemen</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
<b>Donnerstag, 20.06.2019</b>	Rechtliche Rahmenbedingungen der praktischen Ausbildung / Teil 1 - Jugendarbeitsschutzgesetz - Arbeitszeitgesetz - Bürgerliches Recht insbesondere Arbeitsvertrag - Mutterschutzgesetz	8 Stunden	<b>Herr Möbius (Vertretung: Herr Thorhauer)</b>

Datum	Inhalt / Lernziele	Umfang	Dozent/-in
<b>Donnerstag, 22.08.2019</b>	Konflikte Konflikte und deren Ursachen analysieren soziale Konflikte erkennen und Ressourcen zur Bewältigung aktivieren Kritikfelder Konfliktsituationen im Arbeitsalltag / Exkurs: Kollegiale Beratung und Supervision	8 Stunden	n.n. <b>(Vertretung: Elena Gornizki)</b>
	<b>Konflikte in der eigenen Einrichtung beobachten / Ursachen erforschen / Vermeidungsstrategien entwickeln</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
<b>Donnerstag, 19.09.2019</b>	Ausbildungsplan Ressourcen und Grenzen der Einrichtungen Einordnung in die Lernfelder was kann der Schüler ganz individuell lernen wo sehen wir unsere Stärken Analyse der eigenen Konzeption (aus den Einrichtungen mitbringen)	8 Stunden	<b>Herr Thorhauer (Vertretung: Herr Reimer)</b>
	<b>Analyse des Lernortes Praxis -Vorbereitung einer Erarbeitung des Ausbildungsplatzes in der Einrichtung anhand eines Musters der Praxisstätte</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
<b>Donnerstag, 16.10.2019</b>	Rechtliche Rahmenbedingungen in der praktischen Ausbildung / Teil 2 - Haftungsrecht - Betreuungsrecht - Strafrecht / Jugendstrafrecht - Betäubungsmittelgesetz - SGB 8 / § 8a Kindeswohlgefährdung	8 Stunden	<b>Herr Möbius (Vertretung: Herr Thorhauer)</b>
	<b>Einrichten des Anleiterarbeitsplatzes in der eigenen Einrichtung unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen, wie Veröffentlichung von Gesetzen und Zugänglichmachen von Literatur</b>	<b>8 Stunden Selbststudium</b>	
<b>Donnerstag, 14.11.2019</b>	Vorstellung und Entwicklung einheitlicher Standards in der praktischen Ausbildungsphase am Bsp. der Kita, Rolle der "Doppelten Vermittlungspraxis", Vorstellen von Instrumenten der Praxisbegleitung Literaturübersicht	8 Stunden	<b>Herr Thorhauer (Vertretung: Herr Reimer)</b>



Datum	Inhalt / Lernziele	Umfang	Dozent/-in
	Überarbeitung einer Planung, die qualitativ dem Ausbildungsstand eines Schülers im dritten Ausbildungsjahr entspricht	8 Stunden Selbststudium	
	Erprobung, Dokumentation und Evaluation der erarbeiteten Ausbildungskonzeption der Einrichtung und eines daraus resultierenden individuellen Ausbildungsplanes einer Schülerin, eines Schülers im praktischen Ausbildungsabschnitt in der jeweiligen Einrichtung  Erarbeitung einer Präsentation zu den Ergebnissen dieser Erprobung	8 Stunden Praxisphase	
		40 Stunden Praxisphase	
<b>Donnerstag, 16.01.2020</b>	Analyse der Ausbildungsbedingungen in der eigenen Einrichtung Reflexion und Evaluation des Kurses Klärung offener Fragen Abgleich: Lernziel erreicht oder nicht erreicht - räumlich - zeitlich - personell - inhaltlich entsprechend der Ausbildungs - und Prüfungsverordnung  Kolloquium (die Entwürfe der einzelnen Ausbildungskonzepte vorstellen und diskutieren) und Präsentation	8 Stunden	<b>Herr Thorhauer (Vertretung: Herr Reimer) Zertifikatsübergabe</b>

Reservetermin: 12.12.2019

Änderungen vorbehalten